

„(...) es ist erst einmal eine Anstrengung erforderlich und dann erschließt sich plötzlich ein Mehrwert, denn ich hätte etwas nie entdeckt, wenn ich mich nicht länger damit beschäftigt hätte. Das ist die erzieherische Qualität, die in der Musik steckt.“

Prof. Dr. Thomas Erlach



Archiv für Musiktheater
für Kinder und Jugendliche

Seit 2015 an der
Bergischen
Universität Wuppertal

In diesem spezialisierten Archiv werden ausschließlich Musiktheaterstücke für Kinder und Jugendliche gesammelt: Stücke, die von Kindern aufgeführt werden können und Stücke, die für Kinder geschrieben wurden.

Die Sammlung besteht aus rund 2000 Partituren und Klavierauszügen, außerdem Libretti, wissenschaftliche Sekundärmaterialien, teilweise Originalhandschriften und gedruckte Unikate sowie Bild- und Tonträger. Sie stehen zur Recherche, Forschung und Information zur Verfügung.

Aufgaben und Ziele – besonders im Rahmen der Lehrer*innenbildung – sind:

- ✓ Die Integration des wissenschaftlichen und schulpraktischen Umgangs mit Kindermusiktheater in die universitäre Lehre
- ✓ Der Aufbau eines Netzwerks zum Austausch von Studierenden und Lehrkräften
- ✓ Das Angebot von Tagungen und Workshops mit und für Studierenden und Lehrkräfte
- ✓ Eine Individuelle Beratung für Abschlussarbeiten und Aufführungen an Schulen
- ✓ Ein Über- und Einblick in die große Vielfalt des Kinder- und Jugendmusiktheaters

Suche

Schlagwort ...

Details zum Stück:

Jahr: ①

Thema: ①

Dauer: ①

Darsteller*innen:

Altersgruppe: ①

Gruppengröße: ①

Recherche in der
Online-Datenbank



Mehr Informationen
auf der Website



Hier können nur beispielhaft einige Stücke und Musiktheatergattungen aus dem Archiv genannt werden. Sprechen Sie uns gerne an!

KURT SCHWAEN
ALLE HELFEN HÜFFI
Kinderoper

Kinder- und Schuloper

- *Der Jasager* (1930) – Lehrstück von Kurt Weill und Bertolt Brecht
- *Brundibár* (1939) – Kinderoper von Hans Krásas
- *König Midas* (1958) – Schuloper von Kurt Schwaen
- *Let's make an opera/ The little Sweep* (1949) – von Benjamin Britten

Kinderoper werden für oder von Kindern aufgeführt. Märchenoper sind dabei häufig anzutreffen. **Schuloper** waren ab Ende der 1920er bis Ende der 1950er Jahre populär und sollten Kindern ermöglichen, selbst kreativ und reflektiert an Musik herangeführt zu werden. Dieser Ansatz wird bis heute von der Musiktheaterpädagogik verfolgt.



Szenische Kantate

- *Der Zaunkönig und der Bär* von Werner Krone
- *Die Spielzeugtruhe* (1956) von Ludwig Gebhard (1956)
- *Africa* (1992) von Bryan Kelly
- *Hans im Glück* (2012) von Uli Führe

Die **Szenische Kantate** zeichnet sich durch einen hauptsächlich musikalischen Anteil im Gegensatz zur spärlichen oder nicht vorhandenen szenischen Ausgestaltung aus. Mehrere Stücke werden unter einem thematischen Leitfadener oder einer losen Geschichte zusammengeführt und chorisch auf die Bühne gebracht.



Kinder- und Jugendmusical

- *Ritter Rost-Reihe* (1990-2018) von Jörg Hilbert und Felix Janosa
- *Mahlzeit!* (1996) von Mechthild von Schoenebeck
- *The Factory Children* (1982) von Chris Adams
- *Lysistrata. reloaded – Krieg oder Liebe* (2019) von Andreas Schmittberger

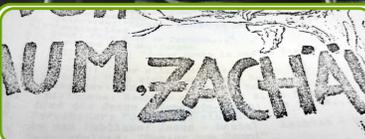
Das **Musical für Kinder und Jugendliche** ist häufig wesentlich kürzer und einfacher als große Broadway-Musicals. Es wird darauf Wert gelegt, dass Songs entweder chorisch oder auch solistisch gesungen werden können. Dabei sollen möglichst viele Schülergruppen integriert werden können. Es können allerdings auch Altershinweise (z.B. für 10- bis 14-Jährige) oder Hinweise für die Schulform (z.B. Grundschule) angegeben sein.



Erzählung mit Musik

- *Die Geschichte vom faulen Bären* (1979) von Mark Lothar
- *Green Eggs and Ham* (1993) von Robert Kapilow
- *Pinocchio's Abenteuer* (1997) von Kurt Schwaen
- *Kalif Storch* (2013) von Thomas Jahn

Bei einer **Erzählung mit Musik** handelt es sich um ein Orchesterstück, welches die Erzählung eines Sprechers musikalisch illustriert. Die narrative Wirkung entspringt dem Text sowie der Musik.



Singspiel

- *Die Vögel* (1864) von Johann d'Alquen
- *Runter vom Baum, Zachäus!* (1985) von Norbert Becker
- *Das Traumfresserchen* (1991) von Wilfried Hiller
- *Der kleine Prinz* (2016) von Basti Bund

Das **Singspiel** ist ein Vorläufer des heutigen Musicals. Szenen mit gesprochenen Text wechseln sich mit Liedern und auch Arien ab. Die frühesten Beispiele dieser Gattung stammen von W. A. Mozart (z.B. *Die Entführung aus dem Serail* (1782) oder *Die Zauberflöte* (1791)).



Gattungsvielfalt

„Der Sammelbegriff Musiktheater für Kinder und Jugendliche umfaßt [...] die vielfältigen Darbietungsarten der Verbindung von Theater und Musik, für die der Gattungsbegriff *Kinderoper* oder gar *Schuloper* allein nicht ausreicht. In diesem Musiktheater [...] finden sich nahezu alle Formen szenisch-dramatischer Gestaltung.“ (Regler-Bellinger 1997, Sp. 43) Diese Musiktheaterform ist so vielseitig, dass sie viele Ansprüche an ihre Ausführenden stellt.

Interdisziplinäre Anforderungen an Lehrkräfte

Musiktheater für Kinder und Jugendliche stellt Anforderungen an Lehrkräfte der Fächer Musik, Kunst, Textiles Gestalten, Deutsch, Literatur, Sport und Darstellendes Spiel - viele weitere Querverbindungen sind möglich, z.B. zu Religion, Geschichte, Philosophie oder Pädagogik. Diese interdisziplinäre Auseinandersetzung muss daher bereits in der Ausbildung eine Rolle spielen. Das Archiv dient als Multiplikator des Wissens über das Kinder- und Jugendmusiktheater und hat auch eine Fortbildungsfunktion für Lehrkräfte.

Lehramtsausbildung

Die Bestände des Archivs spielen auch in der Lehre sowie bei Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten eine Rolle. Lehre und wissenschaftliche Arbeiten beziehen sich sowohl auf die praktische Umsetzung einzelner Stücke innerhalb der Universität und in Kooperation mit den umliegenden Schulen als auch auf theoretische Inhalte wie die Geschichte des Kindermusiktheaters.



Leitung
& Beratung:

Prof. Dr. Thomas Erlach



Koordination, Beratung &
Öffentlichkeitsarbeit:

Waltraud Mudrich, M. Ed.

Musikpädagogik
Fakultät für Geistes- und
Kulturwissenschaften



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



Universität Wuppertal - Moodle



zur 360° Virtual Tour